



Rückblick auf die Impulsveranstaltung zur kirchlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in Thun

Unter dem Motto «Die Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stärken» trafen sich am Samstag, 21. Juni 2014 insgesamt sechzig Personen im Kirchgemeindehaus Frutigenstrasse in Thun. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn luden alle Beteiligten der kirchlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit des Berner Oberlandes ein, sich an dieser regionalen Impulsveranstaltung zu beteiligen. Der Anlass hat allen Teilnehmenden auf vielfältige Art und Weise gute Praxisideen aus Kirchgemeinden aufgezeigt, Angebote und Hilfestellungen von diversen Organisationen präsentiert und mittels narrativer Berichterstattung wurden erfolgreiche und erfolgsversprechende Geschichten rund um die kirchlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit erzählt.



An den Ständen des Projektmarktes «Good Practice» wurde beispielhaft vorgestellt, was in Kirchgemeinden des Oberlandes in Sachen kirchlicher Kinder-, Jugend- und Familienarbeit bereits gemacht wird. Aber auch Organisationen wie der Cevi Region Bern Cevi Region Bern, das Blaue Kreuz, Accos, die KiK, Generationenwelten, Mission 21, das HipHop Center Bern, der Bibellesebund und andere präsentierten ihre Angebote für Kirchgemeinden und deren Kindern, Jugendlichen und Familien.



Im «Storycorner» wurde der Anlass dem menschlichen «Hunger» nach Geschichten gerecht. Geschichten seien «Brot für die Seele», weil sie unsere Gefühle berühren und unsere «Seele zum Schwingen» bringen, hiess es in der Einleitung zu den narrativen Berichterstattungen über Erlebtes, Erfolgreiches und Erfolgsversprechendes in der kirchlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.



Auch Jugendliche und junge Erwachsene selber traten an der Impulsveranstaltung in Thun auf. So zeigten Mädchen und junge Frauen der «roundabout-Gruppe Steffisburg» Elemente ihrer Streetdance-Performance. Und drei junge Männer aus Bern, die der Breakdance-Crew «JamJab» angehören und im HipHop Center Bern trainieren, präsentierten ihr Können.



Bern, Juli 2014

Manuel Münch, Beauftragter Jugend

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn